

Unter dem Lambertiturm

Klinik-Chef Claus Eppmann wurde im Bauausschuss Südbrookmerland am Mittwoch ein eisiger Empfang bereitet. Mit so unterkühlter Stimmung im Rathaus war angesichts der jahrelangen Begeisterung der Gemeinde für die geplante Zentralklinik gar nicht zu rechnen gewesen. Doch durch Corona ändert sich alles. Damit die Sitzung sicher über die Bühne gehen konnte, standen beide Eingangstüren und etliche Fenster offen. Es zog wie Hechtsuppe. Immerhin: Eppmann konnte mit einer flammenden Rede für das Millionenprojekt die Politiker wieder auftauen.

Vööl hett sück ännert in de ledsde Jahr'n. Wenn man 40 of 50 Jahr torügg kickt, sach de Welt ok in Oostfreesland noch heel anners ut. Vööl is beter worden, as to'n Bispill in de Medizin. Kranken word beter hulpen as noch vör 50 Jahr. Un so können de Minsken ok oller worden un – wenn dat noch geiht – wat unnernehmen. Ik sitt hier nu vör mien Laptop un schriev de Text, speicher de nahderhand of un stür hum as Mail na Dunkmanns Blatt. Dat mit dat Ofspeichern un Mailen is en Saak, de Sekunden dürt. Vör 40 Jahr satt ik för mien „Olympia Monica“ un schreev dat



Wark up en witten Blatt Papier. Wenn mien Arbeit klar was, kwem dat in en Breefumschlag, Breefmark boven an de rechte Siet un links de Stempel mit de Ofsender. Un denn gau na de Post, de gaff dat noch in elke Dörp. Jo, de Technik hett uns Leven verännert. Doch is nich allens Gold, wat glänzt. Vör 50 Jahr'n gaff dat dree Programme in de Fernseher, up platt ok Kiekkast nōmt. Un de meeste Oll'n harr'n Oog up hör Kinner: En Stünn up Dag dürt dat Ding, lüttjet un swart-witte Biller, an wesen! Nu giffit dat Sender sünner Enn' - un vööl, wat de bringen, is nix as Blödsinn. Man de Quote geiht vör de Qualität, wiel de meisten privat sünd un van de Werbung leven mutten. Doch nich bloot Fernsehen: Vandaag sitten de Kinner stundenlang – ok bi Nacht – för „Spölmödule“ – vööl Oll'n laaten hör gewehren, wiel se lang de Översicht verloren hebbt. Schaa um de Lüttjen. **Hinni Trauernicht**